

Hoffnung auf Mitgliederzuwachs im Jubiläumsjahr

Die Engstringer Samariter versammelten sich zur 70. Generalversammlung ihres Vereins. Auch Vereinsarzt Ralph Wild und der zuständige Instruktor Werner Bader waren anwesend. An acht verschiedenen Anlässen haben die Engstringer Samariter ihre Hilfeleistungen angeboten, 132 Gegenstände hat das Krankenmobiliemagazin, das von Oberengstringen bis Oetwil a.d.L. zuständig ist, insgesamt während 1462 Wochen ausgeliehen, Präsenzwerbung wurde mit illustrierten Artikeln in Zeitungen gemacht, 80 Blutspenden konnten bei zwei Aktionen entgegengenommen und der mobilen Equipe der Blutspende Zürich weitergeleitet werden. Aber neue Mitglieder konnten leider keine gewonnen werden, im Gegenteil: Im letzten Moment, also eine Woche vor der GV, entschloss sich ein Mitglied, den Verein zu verlassen. Möglicherweise ist zu wenig bekannt, dass der Samariterverein Engstringen ein lebendiges Vereinsleben hat: So gehen die Engstringer Samariter zusammen auf die Reise, im vergangenen Vereinsjahr zur Fleischrocknerei nach Parpan GR. Oder sie feiern den Chlaushöck oder gehen gerade zur Sankt-Nikolaus-Gesellschaft, um sich über deren Vorbereitungen auf die Hausbesuche ins Bild zu setzen. Dieses Jahr feiern sie das 70-Jahr-Jubiläum.

Präsidentin Beatrice Schneebeli konnte über eine erfolgreiche Sammlung berichten. Und es gab eine Neuwahl: Dem Materialwart Max Käppeli wird eine Assistentin, Doris Käppeli, zur Seite gestellt. Sie wird mit einer Rose in ihrem Amt willkommen geheissen. Alle anderen Amtsträger wurden bestätigt. Das Highlight dieses Jahr ist zweifellos das Turnfest in Weiningen, speziell darauf hat Kursleiterin/technische Leiterin Susanne Schiuma das Arbeitsprogramm 2015/16 ausgerichtet. Sie absolvierte letztes Jahr die Ausbildung zum Instruktor, neben ihrem 100%-Job. Lea Meier tritt nach 45 Jahren zu den Passiven, ebenso wie Rita Brosch nach deren 31. Demgegenüber ist Monika Karrer 20 Jahre aktiv dabei, zusätzlich aktiv bei Moulagengruppe und als Vereinsfotografin, und Rita Steiger verwaltet das Vereinsgeld seit 15 Jahren und organisiert die Samaritersammlung. Schliesslich informierte Monica Menci über das Ziel der nächsten Samariterreise: Trubschachen zu Kambly.

Heinz Stocker

Bildlegende:

Neu gewählt worden ist Doris Käppeli als Assistentin des Materialwarts.